Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Öffentliche Ordnung
Allgemeines Veterinärwesen
Am Schützenplatz 1, 30169 Hannover
Tel.: 0511/168-31153
32.2@hannover-stadt.de



Bitte nicht füttern!



Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht.

Wer Tauben auf öffentlichen Plätzen, auf Grünflächen an Wohnanlagen oder auf dem Balkon füttert, gewöhnt sie daran, dass sie dort Nahrung finden.

Es gibt für die Tauben dann keinen Grund mehr, woanders aktiv auf Futtersuche zu gehen. Sie versammeln sich vermehrt an diesen Futterstellen, sitzen auf Balkonbrüstungen, auf Gebäudevorsprüngen oder über Ladenschildern.
Dort, wo sie häufig sitzen, sammelt sich auch ihr Kot. Diese Verschmutzungen verärgern die Anwohner, Geschäftsinhaber und Kunden.
Die Folgen sind oft

- Vergrämungen, an denen sich die Tiere verletzen können:
  - Spikes, an deren Spitzen sich vor allem unerfahrene Jungtiere verletzen können
  - Netze, die zu locker hängen oder nicht dicht sind, sodass sich Vögel darin verheddern oder durch die Netze hinein aber nicht mehr hinaus finden und eingesperrt sind
- illegal ausgestreutes Gift, das nicht nur den Tauben, sondern auch anderen Vögeln, Hunden, oder am Boden spielenden Kindern gefährlich werden kann
- dass Ratten angelockt werden und noch mehr Gift ausgelegt wird
- dass Tauben in lebensgefährliche Situationen geraten können, insbesondere wenn Futter am Straßenrand gestreut wird und sie an- oder überfahren werden

Wussten Sie übrigens,...
...dass Tauben durch ungeeignetes Futter krank werden können? Sie bekommen Durchfall, so wie wir, wenn wir etwas Schlechtes gegessen haben. **Brot-, Pommes- und Dönerreste sind kein geeignetes Vogelfutter**!



Weitere Infos unter www.hannover.de